

Orientierungsrahmen mit Ziel- und Alarmwerten für die betriebliche Eigenkontrolle – Schwein und Geflügel – veröffentlicht

Auf der Homepage des KTBL stehen nun Orientierungsrahmen für verschiedene Tierarten zur Verfügung, mit denen die Ergebnisse der betrieblichen Eigenkontrolle anhand von Ziel- und Alarmwerten für die einzelnen Indikatoren bewertet werden können. Für die erhobenen Tierschutzindikatoren kann somit eingeschätzt werden, ob der eigene Tierbestand im „grünen Bereich“ (Zielbereich) liegt oder ob mittel- bzw. kurzfristiger Handlungsbedarf (Frühwarn- bzw. Alarmbereich) zur Verbesserung der betrieblichen Tierwohlsituation besteht.

Tierhalterinnen und Tierhalter sollten regelmäßig und systematisch das Wohlergehen ihrer Tiere überprüfen. Dies kann im Rahmen einer betrieblichen Eigenkontrolle durch eine planmäßige, wiederholte Erfassung von Tierschutzindikatoren und anschließender Auswertung der Ergebnisse geschehen. Hierdurch können eventuelle Tierschutzprobleme frühzeitig erkannt werden, außerdem wird die Verpflichtung zur betrieblichen Eigenkontrolle gemäß Tierschutzgesetz § 11(8) erfüllt. Damit die bei der Eigenkontrolle erhobenen Daten hinsichtlich der betrieblichen Tierwohlsituation bewertet werden können, sind Orientierungswerte zur Einordnung der Ergebnisse notwendig.

Die Erarbeitung der Orientierungsrahmen erfolgte in einem mehrstufigen Prozess von 2017 bis 2020 im Rahmen des Projektes EiKoTiGer (Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit; Finanzierung durch das BMEL). Neben einer Expertenbefragung und einer Literaturlauswertung wurden in drei Fachgesprächen unter Beteiligung von Experten aus Wissenschaft, Beratung, Veterinärmedizin, Verwaltung, landwirtschaftlicher Praxis sowie Erzeuger- und Tierschutzverbänden die vorliegenden Ziel- und Alarmwerte für die betriebliche Eigenkontrolle abgestimmt. Mit der zweimaligen Erhebung der Tierschutzindikatoren in 34 schweinehaltenden Betrieben bzw. 43 geflügelhaltenden Betrieben wurde zudem die Praktikabilität der Erhebung geprüft. Die Ergebnisse fließen in die Diskussion zu den Orientierungswerten ein. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, um zu einem fachgerechten und gleichzeitig breit abgestimmten Ergebnis zu kommen.

Der Orientierungsrahmen für die Indikatoren des KTBL-Praxisleitfadens „Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Schwein“ (Schrader et al. 2020) wurde vom Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Tierschutz und Tierhaltung, Celle, und der Orientierungsrahmen für die Indikatoren des KTBL-Praxisleitfadens „Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Geflügel“ (Knierim et al. 2020) von der Universität Kassel, Fachgebiet Nutztierethologie und Tierhaltung, Witzenhausen, jeweils zusammen mit dem KTBL erarbeitet.

Weitere Informationen zum Projekt sowie Begleitmaterial zu den Leitfäden (Excel-Anwendung „Tierschutzindikatoren-Erhebung“, Orientierungsrahmen mit Ziel- und Alarmwerten u.a.) finden Sie zum kostenlosen Download unter www.ktbl.de – Themen – Tierwohl bewerten.

Direkter Link

<https://www.ktbl.de/themen/tierwohlbewertung/#c4100>

Ansprechpartnerinnen im KTBL

Dr. Ute Schultheiß
Telefon: +49 (0)6151 7001-148
E-Mail: u.schultheiss@ktbl.de

Rita Zapf
Telefon: +49 (0)6151 7001-144
E-Mail: r.zapf@ktbl.de